

Technisches Merkblatt
 Artikelnummer 6873

IG Acryl 3K

Injektionsgel Acryl 3K



Boden/Wand
Innen/Außen

A	B
A1 : A2	B : H ₂ O
16 : 1	2 : 98
Volume	Weight
A : B	
1 : 1	
Volume	

Mischungs-
verhältnis



Frostfrei u. kühl
lagern/
vor Feuchtigkeit
schützen/
Gebinde
verschließen



Lagerdauer

Anwendungsbereiche

- Schleierinjektion
- Baugrundverfestigung und -abdichtung
- Fugenhintergelung

Produkteigenschaften

- Dreikomponentig
- Wasserquellend
- Niedrige Viskosität
- Umweltgerecht
- Frei von organischen Lösemit-teln

Im ausreagierten Zustand

- Hoch dehnbar und fest
- Formstabil in Erdreich und Mau-erwerk
- Gute chemische Beständigkeit gegen verdünnte Säuren und bauschädliche Salze
- Wasser- und kraftstoffunlöslich
- Frost- / tausalzbeständig

Zertifikate, Prüfzeugnisse

- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
- KTW-Empfehlung D1
- Brandprüfung B2

Produktkenndaten

	Komp. A1	Komp. A2	Komp. B	Mischung
Dichte (20 °C):	1,2 g/cm ³	0,95 g/cm ³	1,0 g/cm ³	
Viskosität (12 °C):				10 mPa s
Viskosität (23 °C):				6 mPa s
Reaktionszeit	100 s 180 s (10°C)			
Fließgrenze fest	40 s 75 s (20°C)			

Produktkenndaten im ausreagierten Zustand:

Reißfestigkeit	0,06 N/mm ²
Reißdehnung	220 %
Dichtigkeit	>2 bar

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikation zu verstehen.

Untergrund

Lose Putzschichten entfernen, defekte Fugen und Mauerwerk mit Dichtspachtel oder Rapidhärter verdämmen.

Zubereitung

Mischen

Nur Rührer aus Holz oder V4A-Stahl verwenden!

Herstellen Mischung A | Schritt 1:

Der Härter (Komponente A2) wird der Grundmasse (Komponente A1) vollständig zugegeben. Anschließend wird die Masse ca. 3 Minuten durchmischt.

Herstellen Mischung B | Schritt 2:

Die Komponente B in ein sauberes Gefäß, das der Größe der Mischung A entspricht, vorlegen. Hierfür wird die Verwendung des 20 Liter Mixcan (Art.-Nr. 6875) empfohlen. Anschließend die Komponente B mit Leitungswasser auf die gleiche

Füllstandshöhe der Mischung A auffüllen. Danach ca. 3 Minuten mischen.

Verarbeitung 2K-Pumpe | Schritt 3

Die so zubereiteten, gebrauchsfertigen Mischungen A und B mit Hilfe einer Injektionspumpe im Volumenverhältnis 1 : 1 verarbeiten.

Mischungsverhältnis

Mischung A (Schritt 1):

Komp. A1 : Komp. A2
16 : 1 Volumenteile

Mischung B (Schritt 2):

Komp. B : Wasser
2 : 98 Gewichtsteile

Verarbeitung 2K-Pumpe (Schritt 3):

Mischung A : Mischung B
1 : 1 VT

Verarbeitung

Injektion mit 2K-Pumpe

Hinreichenden Volumenstrom sicherstellen, so dass Mischung A und Mischung B homogen in der Mischereinrichtung/2K-Pumpe gemischt werden.

Das Injektionsgel ist von der unteren Bohrlochebene beginnend nach oben zu injizieren bis das Material aus benachbarten Packern wieder austritt.

Verarbeitungstemperatur:

Die Temperatur der umgebenden Luft und die des Untergrundes dürfen 5 °C nicht unterschreiten.

Verarbeitungshinweise

Packer können unmittelbar nach Gelbindung entfernt werden. Bohrlöcher/Bohrlochwandungen bis ca. 10 cm Tiefe von Gel säubern und z.B. mit Bohrloch suspension verfüllen.

Injektionsdruck an Baugrundbeschaffenheit anpassen!

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

Material- und Bauteiltemperaturen haben Einfluss auf die Reaktionsgeschwindigkeit. Höhere Temperaturen beschleunigen, niedrige verzögern die Reaktion.

Gebrauchsfertige Mischungen innerhalb von 4 Stunden verarbeiten.

Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete Nitril-Handschuhe, Schutzbrille, Spritzschutz.

Genauere Angaben können unserem Werkzeugprogramm entnommen werden.

Mögliche Systemprodukte

- IG Acryl Comp. S (Art.-Nr. 6877)
- Dichtspachtel, Art. Nr. 0426
- Rapidhärter (Art.-Nr. 1010)

Arbeitsgeräte, Reinigung

2K-Injektionsgerät, Schlagbohrmaschine zum Einbauen der Packer.

2K-Pumpe

Reinigung nur mit Wasser. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen und nach Abschluss der Arbeiten Injektionspumpe gründlich mit sauberem Wasser durchspülen (Mind. 20 Liter). Gelreste direkt nach Verarbeitung mechanisch von Arbeitsgeräten entfernen. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen gesamtes Pumpensystem mit Hydrauliköl füllen. Technisches Merkblatt / Betriebsanleitung der Pumpe beachten!

Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20 °C) ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.

Durch Zugabe der Salzkomponente IG Acryl Comp. S (Art.-Nr. 6877) kann die Reaktionszeit des Materials verkürzt werden. Weitere Angaben siehe Verarbeitungsanleitung.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform:

Set 22,95 kg (Art.-Nr. 6873)

Komponente A1:
Kanister K 21,5 kg

Komponente A2:
Kanister K 1,05 kg

Komponente B:
Kanister K im Karton 0,4 kg

Mixcan für Mischung B (Art.-Nr. 6875)

Kanister K 20 l

Comp. S (Art.-Nr. 6877)

Kunststoffeimer 1 kg

Verbrauch:

Schleierinjektion:
20 – 60 kg/m²
(entspricht ca. 10 - 30 kg Gelkonzentrat)

Zur genaueren Verbrauchsermittlung sind Probeinjektionen an repräsentativ ausgewählten, ausreichend großen Prüffeldern durchzuführen.

Lagerung:

Im Originalgebinde, verschlossen bei kühler, jedoch frostfreier Lagerung, mind. 12 Monate.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

